



Inhaltsverzeichnis

HINWEISE	3
ANSPRECHPARTNER	5
INTERDISZIPLINÄRES EINFÜHRUNGSMODUL	8
KERNBEREICH ANGLISTIK	9
KERNBEREICH GERMANISTIK	10
KERNBEREICH GESCHICHTE	14
KERNBEREICH KUNSTGESCHICHTE	21
ERGÄNZUNGSBEREICH ANGLISTIK	25
ERGÄNZUNGSBEREICH EVANGELISCHE THEOLOGIE	27
ERGÄNZUNGSBEREICH GERMANISTIK	28
ERGÄNZUNGSBEREICH GESCHICHTE	29
ERGÄNZUNGSBEREICH KATHOLISCHE THEOLOGIE	32
ERGÄNZUNGSBEREICH KLASSISCHE PHILOLOGIE	33
ERGÄNZUNGSBEREICH: KOMPARATISTIK	34
ERGÄNZUNGSBEREICH KUNSTGESCHICHTE	35
ERGÄNZUNGSBEREICH OSTASIENWISSENSCHAFTEN	36
ERGÄNZUNGSBEREICH PHILOSOPHIE	37
ERGÄNZUNGSBEREICH RECHTSGESCHICHTE	38
ERGÄNZUNGSBEREICH ROMANISTIK	39
ERGÄNZUNGSBEREICH UR- UND FRÜHGESCHICHTE	40
ERGÄNZUNGSBEREICH INTERDISZIPLINÄRE MODULE	41
ERGÄNZUNGSBEREICH SPRACHMODULE	45

Hinweise

Liebe MaRS-Studierende,
herzlich willkommen zum Sommersemester 2016! An dieser Stelle erhalten Sie einige Hinweise für Ihr Studium, die Sie unbedingt beachten sollten.

Immatrikulation

Die Immatrikulation in den Studiengang MaRS zu Beginn des ersten Semesters ist obligatorisch. Das gilt auch für Studierende, die MaRS im Zweitstudium absolvieren.

Latinum/Lateinkenntnisse

Für die Zulassung zum Studiengang MaRS ist im Rahmen der obligatorischen Studienberatung der Nachweis von Lateinkenntnissen erforderlich. Der Nachweis der Lateinkenntnisse kann erfolgen durch: a) das Latinum oder b) das Bestehen einer Eingangsklausur, die von den beteiligten Fächern gemeinsam organisiert wird. Nur in begründeten Ausnahmefällen können fehlende Lateinkenntnisse im Verlauf des ersten Studienjahrs erworben und nachgewiesen werden.

Ringseminar

Das MaRS-Ringseminar und das zugehörige Propädeutikum (Modul 1) werden jeweils im Wintersemester angeboten.

Forschungskolloquium

Nach Möglichkeit wird in jedem Semester ein Forschungskolloquium als Blockveranstaltung angeboten. Studierende, die ihre Masterarbeit schreiben oder in absehbarer Zeit mit ihrer Masterarbeit beginnen werden, haben dort die Gelegenheit, ihre Arbeit vorzustellen und sie mit anderen Studierenden sowie mit MaRS-Dozenten zu diskutieren. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Modularisierung

Bitte stellen Sie sich Ihre Module nach den im Vorlesungsverzeichnis jeweils angegebenen Vorgaben zusammen. Ist dort beispielsweise „Hauptseminar + Vorlesung + Übung“ vorgesehen, wählen Sie eines der angebotenen Hauptseminare, eine der angebotenen Vorlesungen und eine der angebotenen Übungen. Sofern im Vorlesungsverzeichnis nicht ausdrücklich anders angegeben, erstrecken sich die Module über ein Semester! Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an den Studiengangskoordinator, der ggf. mit dem Ansprechpartner des jeweiligen Faches Rücksprache halten wird.

Kommunikation

Als Kommunikationsplattform dient das Blackboard, über das wichtige E-Mails (Ankündigungen etc.) verschickt werden. Bitte registrieren Sie sich aus diesem Grund in dem entsprechenden Bb-Kurs (*Neuere Forschungsansätze und -methoden in der Mediävistik und Renaissance- bzw. Frühneuzeitforschung – WS 2008 – 040400*). Das Passwort kann bei der wissenschaftlichen Hilfskraft des Studienganges, Marthe Herchert (Adresse siehe unten), erfragt werden.

Exkursion

Einmal im Jahr ist eine MaRS-Exkursion vorgesehen. Der nächste Termin wird rechtzeitig per E-Mail bekanntgegeben.

Fachschaftsrat

Der Studiengang MaRS verfügt über einen engagierten Fachschaftsrat. Monatlich findet eine Fachschaftsratssitzung statt, bei der auch Gäste herzlich willkommen sind. Der Termin wird noch bekannt gegeben.

Studienberatung

Dr. Jens Lieven – Studiengangskoordinator – Sprechstunde n.V. – Raum: GA 4/41
Mail: Jens.Lieven@rub.de

Marthe Herchert – Tutorin – Sprechstunde siehe MaRS-Homepage und n. V. –
Raum: GA 4/29
Mail: Marthe.Herchert@rub.de.

Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches Semester im Studiengang MaRS!

Ansprechpartner im Studiengang

Funktion	Name	Mailadresse	Telefon	Raum
Vorsitzender der Lenkungsausschusses	Prof. Dr. Bastert	bernd.bastert@rub.de	32-22880	GB 4/31
Koordinator des Studiengangs	Dr. Jens Lieven	jens.lieven@rub.de	32-24655	GA 4/41
Tutorin	Marthe Herchert	marthe.herchert@rub.de		GA 4/29

Ansprechpartner der Fächer im MaRS-Studiengang

Fach	Name	Mailadresse	Telefon	Raum
Anglistik	Prof. Dr. Houwen	luuk.houwen@rub.de	32-22518	GB 6/33
	Prof. Dr. Weidle	roland.weidle@rub.de	32-27943	GB 6/141
Germanistik	Prof. Dr. Bastert	bernd.bastert@rub.de	32-22880	GB 4/31
Geschichte	Dr. Lieven	jens.lieven@rub.de	32-24655	GA 4/41
Kunstgeschichte	Prof. Dr. Rehm	ulrich.rehm@rub.de	32-27930	GA 2/59
	Prof. Dr. von Rosen	valeska.vonRosen@rub.de	32-24872	GA 2/158
Evangelische Theologie	Prof. Dr. Gause	ute.gause@rub.de	32-24797	GA 8/150
Islamwissenschaften	Prof. Dr. Schöck	cornelia.schoeck@rub.de	32-25126	GB 2/135
Katholische Theologie	Prof. Dr. Damberg	wilhelm.damberg@rub.de	32-23109	GA 6/143
Komparatistik	Prof. Dr. Simonis	LindaSimonis@web.de	32-25109	GB 3/162
Klassische Philologie	Prof. Dr. Baumbach	Manuel.Baumbach@rub.de	32-28761	GB 2/162
Philosophie	Prof. Dr. Wilberding	james.wilberding@rub.de	32-22721	GA 3/31
Rechtsgeschichte	Prof. Dr. Kiehle	ls-kiehle@rub.de	32-22826	GC 6/156
Romanistik	Prof. Dr. Friedlein	roger.friedlein@rub.de	32-22624	GB 7/146
	Prof. Dr. Nelting	david.nelting@rub.de	32-25036	GB 7/142
Ur- und Frühgeschichte	Prof. Dr. Ebel-Zepezauer	wolfgang.ebel@rub.de	32-22545	Raum 0.3.1b

Veranstaltungen im Studiengang MaRS

Sommersemester 2016

Interdisziplinäres Einführungsmodul

- Obligatorisch für alle Studienanfänger! -

Modulzusammensetzung:
Ringseminar + Propädeutikum

Das interdisziplinäre Einführungsmodul wird jeweils im Wintersemester angeboten. Beginn, Termine und Uhrzeiten werden auf der MaRS-Homepage unter ‚Aktuelles → Veranstaltungen an der RUB‘ bekannt gegeben.

Kernbereich Anglistik

Modul 1-6

Modulzusammensetzung:

Vorlesung + Seminar (MA)

In Modul 6 ist zudem der Besuch des MaRS-Abschlusskolloquiums vorgesehen.

Mediävistik

Seminare (MA)

S: Armchair Travellers: Medieval English Travel Literature
Di 16-18
GABF 04/614
Houwen
19.04.2016

S: Through Artificial Eyes: Visions of the Middle Ages
and Medieval Literature in Film
Do 12-14
GB 03/46
Houwen
21.04.2016

~~S: The Calendar of Shepherds: Text and Context
Do 14-16
FNO 02/73
Houwen
21.04.2016~~

Literatur der Shakespearezeit und Frühen Neuzeit

Vorlesung

VL: Introduction to Renaissance Prose
Fr 12-14
HGB 50
Weidle
29.04.2016

The lecture will attempt to provide students with an overview of the main narrative genres in early modern England (1485-1660). The first sessions will sketch the cultural, historical and economic background of the period as well as the beginnings of early modern print culture. The lecture will then proceed to discuss some of the most important representatives and examples of fictional and non-fictional prose genres: religious texts (bibles, sermons, devotions), historiographic texts (chronicles, histories), scientific and philosophical texts (essays, treatises), political (pamphlets, utopias) and popular texts (broadsides), conduct books and (auto-)biographies, diaries, romances, anti-romances and pastoral literature.

The lectures will be based on my *Englische Literatur der Frühen Neuzeit: Eine Einführung* published in the series "Grundlagen der Anglistik und Amerikanistik" with Erich Schmidt Verlag (Berlin, 2013). The Powerpoint Presentations will be made available on Moodle.

For the primary texts I recommend Greenblatt, Stephen et al. (eds). *The Norton Anthology of English Literature*. Vol I. New York: Norton & Company, 2012. Print.

Requirements for credits:

MaRS Master students: Regular attendance; successful completion of (extended) test in last session (3 CP) and bibliography (5-6 pages) (1 CP).

Bemerkungen: Sprechstunden während der Vorlesungszeit: donnerstags 14-16 h, N-Süd, EG 3, Terminabsprache bei Frau Pieper, N-Süd, EG 22, ☎ 0234 32-28943, E-Mail Annette.Pieper@rub.de

MaRS-Abschlusskolloquium

Koll: Abschlusskolloquium – Termin und Ort werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Kernbereich Germanistik

Modul 1: Literatur im kulturellen Kontext

Modulzusammensetzung:

Hauptseminar (MA) + Hauptseminar (BA) oder
Hauptseminar (MA) + Übung + Vorlesung

Hauptseminar (MA/BA)

HS: Johannes der Täufer
Do 12-14
GBCF 04/511

Kohnen
21.04.2016

HS: Liebespassion und Liebestod:
Gottfried von Straßburg ‚Tristan‘
Do 14-16
GBCF 04/516

Eikermann
21.04. 2016

HS: Hugu Scheppel
Di 12-14
GABF 04/414

Bastert, Herz
19.04. 2016

HS (MA/BA): Kudrun
Do 10-12
GB 02/60

Kohnen
21.04. 2016

Hauptseminar (BA)

HS (BA): Erzähltextanalyse
Do 8-10
GB 4/131

Kreft
21.04. 2016

Vorlesung

VL: Minnesang
Di 10-12
HGB 20

Eikermann
19.04.2016

Modul 2: Methoden und Theorien

Modulzusammensetzung:
Hauptseminar (MA) + Hauptseminar (BA)

Hauptseminare (MA/BA)

HS: Hüge Scheppel
Di 12-14
GABF 04/414

Bastert, Herz
19.04.2016

HS (MA/BA): Kudrun
Do 10-12
GB 02/60

Kohnen
21.04. 2016

Hauptseminar (BA)

HS (BA): Erzähltextanalyse
Do 8-10
GB 4/131

Kreft
21.04. 2016

Modul 3: Historische Linguistik

Modulzusammensetzung:

Hauptseminar (MA) + Hauptseminar (BA) oder

Hauptseminar (MA) + Vorlesung + Übung

Hauptseminar (BA/MA)

HS: Liebespassion und Liebestod:

Gottfried von Straßburg ‚Tristan‘

Do 14-16

GBCF 04/516

Eikelmann

21.04. 2016

Hauptseminar (BA)

HS (BA): Kleine Heidelberger Liederhandschrift

Di 14-16

GABF 04/414

Lindemann

19.04.2016

Modul 4: Literaturgeschichte, Literaturgeschichtsschreibung, Epochenkonstruktionen

Modulzusammensetzung:

Hauptseminar (MA) + Vorlesung + Proseminar + MaRS-Abschlusskolloquium

Hauptseminar (MA)

HS: Riesengeschichten: Rabelais und Fischart
Di 10-12
GBCF 04/516

Kaminski
19.4.2016

Hauptseminar (BA)

HS: Vanitas – Kunst? Erkundungen eines barocken Topos
Mo 16-18
GBCF 04/516

Kaminski
18.4.2016

Ringvorlesung

VL: Literatur der Frühen Neuzeit und ihre kulturellen Kontexte –
siebente Folge: Gottsched-Zeit
Mo 12-14
HGB 50

Kaminski,
Beck,
Ramtke u.a.
18.4.2016

Für das HS (BA) und das HS (MA) bildet die Teilnahmevoraussetzung jeweils eine Vorbereitungsaufgabe an den im Seminar zu untersuchenden Texten. Genauere Hinweise finden sich in den Veranstaltungskommentaren, die unter dem folgenden Link auf meiner Homepage abrufbar sind: <http://staff.germanistik.rub.de/neugermanistik/lehrveranstaltungen/> Eine vorherige Anmeldung in VSPL findet nicht statt.

MaRS-Abschlusskolloquium

Koll: Abschlusskolloquium – Termin und Ort werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Kernbereich Geschichte

Modul 1: Einarbeitungsmodul

Modulzusammensetzung:

Vorlesung + Hauptseminar + Übung für Fortgeschrittene

Bitte beachten Sie, dass ein Modul nur Veranstaltungen aus derselben Epoche beinhalten darf. Das bedeutet, dass zu einer Vorlesung FNZ (ab 1500) auch ein Hauptseminar FNZ und eine Übung FNZ gewählt werden müssen.

Vorlesungen (Mittelalter)

VL: Der lange Weg in die "Wissensgesellschaft" - Bildung, Schule und Universität im Mittelalter Mi 8.30-10 GA 03/142	Gramsch 20.04.2016
VL: Europa und der Mittelmeerraum im Spätmittelalter Do 8.30-10 HGA 30	Scior 21.04.2016
VL: Die europäische Stadt im Mittelalter Mo 10-12 GA 03/142	Schilp 18.04.2016

Hauptseminare (Mittelalter)

HS: Jeanne d'Arc Mi 16-18 GABF 04/514	Scior 13.04.2016
HS: Politik, Gesellschaft und Kultur: Deutschland und Italien im Zeitalter Enea Silvio Piccolominis (1405-1464) Di 16-18 FNO 02/040	Gramsch 12.04.2016
HS: Versammlungen im Hochmittelalter Do 8.30-10 GABF 04/356	Lubich 21.04.2016
HS: Quellen sprudeln lassen Do 8-10 GABF 04/711	Scheler 14.04.2016

Übungen für Fortgeschrittene (Mittelalter)

ÜfF: Kunst und Repräsentation in Antike und Mittelalter Di 8.30-10 GA 5/29	Flug, Strothmann 12.04.2016
ÜfF: Adelsfamilie und Hausüberlieferung - Levolds Chronik der Grafen von der Mark und andere mittelalterliche Texte Di 16-18 GABF 04/356	Pätzold 12.04.2016

ÜfF: Der reisende König: Königliche Herrschaftspraxis im Mittelalter Di 10-12 GA 5/29	Lieven 12.04.2016
ÜfF: Die Macht der Rituale: Formen und Funktionen symbolischer Kommunikation im Mittelalter Di 14-16 GA 5/39 Zeitungslesesaal	Lieven 12.04.2016
ÜfF: Das Herzogtum Burgund im Spätmittelalter Do 10-12 GABF 04/609	Kwiatkowski 14.04.2016
ÜfF: Handwerk und Gewerbe im Mittelalter Mi 14-16 GABF 04/356	Reitmayer 13.04.2016

Modul 2: Spezialisierungsmodul

Modulzusammensetzung:
Hauptseminar + Übung für Fortgeschrittene

Hauptseminare (Mittelalter)

HS: Jeanne d'Arc Mi 16-18 GABF 04/514	Scior 13.04.2016
HS: Politik, Gesellschaft und Kultur: Deutschland und Italien im Zeitalter Enea Silvio Piccolominis (1405-1464) Di 16-18 FNO 02/040	Gramsch 12.04.2016
HS: Versammlungen im Hochmittelalter Do 8.30-10 GABF 04/356	Lubich 21.04.2016
HS: Quellen sprudeln lassen Do 8-10 GABF 04/711	Scheler 14.04.2016

Übungen für Fortgeschrittene (Mittelalter)

ÜfF: Kunst und Repräsentation in Antike und Mittelalter Di 8.30-10 GA 5/29	Flug, Strothmann 12.04.2016
ÜfF: Adelsfamilie und Hausüberlieferung - Levolds Chronik der Grafen von der Mark und andere mittelalterliche Texte Di 16-18 GABF 04/356	Pätzold 12.04.2016
ÜfF: Der reisende König: Königliche Herrschaftspraxis im Mittelalter Di 10-12 GA 5/29	Lieven 12.04.2016
ÜfF: Die Macht der Rituale: Formen und Funktionen symbolischer Kommunikation im Mittelalter Di 14-16 GA 5/39 Zeitungslesesaal	Lieven 12.04.2016
ÜfF: Das Herzogtum Burgund im Spätmittelalter Do 10-12 GABF 04/609	Kwiatkowski 14.04.2016
ÜfF: Handwerk und Gewerbe im Mittelalter Mi 14-16 GABF 04/356	Reitmayer 13.04.2016

Modul 3: Berufsfeldorientierendes Modul

Modulzusammensetzung:
Oberseminar + Übung für Fortgeschrittene + Praktikum

Oberseminare (Mittelalter)

OS: Die Mediävistik und der Mittelmeerraum Mi 14-16 GABF 04/516	Scior 13.04.2016
OS: Personenforschung zum Früh- und Hochmittelalter Do 10-12 GABF 04/356	Lubich 21.04.2016
OS: Quellen und Forschungen zur Bildungs- und Universitätsgeschichte des Mittelalters Mi 12-14 GABF 04/516	Gramsch 20.04.2016

Übungen für Fortgeschrittene (Mittelalter)

ÜfF: Kunst und Repräsentation in Antike und Mittelalter Di 8.30-10 GA 5/29	Flug, Strothmann 12.04.2016
ÜfF: Adelsfamilie und Hausüberlieferung - Levolds Chronik der Grafen von der Mark und andere mittelalterliche Texte Di 16-18 GABF 04/356	Pätzold 12.04.2016
ÜfF: Der reisende König: Königliche Herrschaftspraxis im Mittelalter Di 10-12 GA 5/29	Lieven 12.04.2016
ÜfF: Die Macht der Rituale: Formen und Funktionen symbolischer Kommunikation im Mittelalter Di 14-16 GA 5/39 Zeitungslesesaal	Lieven 12.04.2016
ÜfF: Das Herzogtum Burgund im Spätmittelalter Do 10-12 GABF 04/609	Kwiatkowski 14.04.2016
ÜfF: Handwerk und Gewerbe im Mittelalter Mi 14-16 GABF 04/356	Reitmayer 13.04.2016

Modul 4: Examensvorbereitendes Modul

Modulzusammensetzung:

Forschungskolloquium zur mittelalterlichen Geschichte + Oberseminar + MaRS-Abschlusskolloquium

Forschungskolloquium

Kolloquium: Forschungskolloquium zur mittelalterlichen
Geschichte
Mi 14tgl. 18-20
GABF 04/516

Lubich,
Gramsch
20.04.2016

Oberseminare (Mittelalter)

OS: Die Mediävistik und der Mittelmeerraum
Mi 14-16
GABF 04/516

Scior
13.04.2016

OS: Personenforschung zum Früh- und
Hochmittelalter
Do 10-12
GABF 04/356

Lubich
21.04.2016

OS: Quellen und Forschungen zur Bildungs- und
Universitätsgeschichte des Mittelalters
Mi 12-14
GABF 04/516

Gramsch
20.04.2016

MaRS-Abschlusskolloquium

Koll: Abschlusskolloquium – Termin und Ort werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Kernbereich Kunstgeschichte

Modul 1: Grundlagen

Modulzusammensetzung:

Hauptseminar + Vorlesung + ggf. Exkursion oder

Hauptseminar + Hauptseminar + ggf. Exkursion

Hauptseminare

HS: Bildende Kunst in der jüdischen Kultur des westlichen Mittelalters
Mi 12-14
GA 6/62

Rehm,
Avkiran
20.04.2016

HS: Architektur des Mittelalters in Italien
(mit Großexkursion nach Italien 21.09.-30.09.)
Mo 16-18
GA 6/62

Northemann
18.04.2016

HS: Skulpturprogramme des Mittelalters in Italien
(mit Großexkursion nach Italien 21.09.-30.09.)
Do 12-14
GA 5/29

Rehm
14.04.2016

HS: Die Reformation und die Medien
Mi 10-12
GABF 04/514

von Rosen
20.04.2016

Vorlesungen

VL: Skulpturprogramme des Mittelalters
Do 14-16
HGA 30

Rehm
14.04.2016

Modul 2: Vertiefung

Modulzusammensetzung:

Hauptseminar + Vorlesung + ggf. Exkursion oder

Hauptseminar + Hauptseminar + ggf. Exkursion oder

Hauptseminar + Projekt + ggf. Exkursion

Hauptseminare

HS: Architektur des Mittelalters in Italien
(mit Großexkursion nach Italien 21.09.-30.09.)
Mo 16-18
GA 6/62

Northemann
18.04.2016

HS: Skulpturprogramme des Mittelalters in Italien
(mit Großexkursion nach Italien 21.09.-30.09.)
Do 12-14
GA 5/29

Rehm
14.04.2016

HS: Die Reformation und die Medien
Mi 10-12
GABF 04/514

von Rosen
20.04.2016

HS: Zwischen Gottesdienst und Außendarstellung:
Frühneuzeitlicher Sakralbau
Di 16-18
GABF 04/516

Jöchner
19.04.2016

Vorlesungen

VL: Skulpturprogramme des Mittelalters
Do 14-16
HGA 30

Rehm
14.04.2016

Modul 3: Systematik

Modulzusammensetzung:
Hauptseminar + Vorlesung + ggf. Exkursion oder
Hauptseminar + Hauptseminar + ggf. Exkursion oder
Hauptseminar + Projekt + ggf. Exkursion

Modul 3a

VL: Skulpturprogramme des Mittelalters
Do 14-16
HGA 30

Rehm
14.04.2016

HS: Skulpturprogramme des Mittelalters in Italien
(mit Großexkursion nach Italien 21.09.-30.09.)
Do 12-14
GA 5/29

Rehm
14.04.2016

Modul 3b

VL: Skulpturprogramme des Mittelalters
Do 14-16
HGA 30

Rehm
14.04.2016

HS: Architektur des Mittelalters in Italien
(mit Großexkursion nach Italien 21.09.-30.09.)
Mo 16-18
GA 6/62

Northemann
18.04.2016

Modul 3c

HS: Skulpturprogramme des Mittelalters in Italien
(mit Großexkursion nach Italien 21.09.-30.09.)
Do 12-14
GA 5/29

Rehm
14.04.2016

HS: Architektur des Mittelalters in Italien
(mit Großexkursion nach Italien 21.09.-30.09.)
Mo 16-18
GA 6/62

Northemann
18.04.2016

Modul 3d

HS: Die Reformation und die Medien
Mi 10-12
GABF 04/514

von Rosen
20.04.2016

HS: Zwischen Gottesdienst und Außendarstellung:
Frühneuzeitlicher Sakralbau
Di 16-18
GABF 04/516

Jöchner
19.04.2016

Modul 4: Forschungsmodul

Modulzusammensetzung:

Kolloquium + Hauptseminar + MaRS- Abschlusskolloquium

Kolloquium

Kolloquium für Examenskandidaten
Mi 18-20
GA 6/62

Jöchner
13.04.2016

Hauptseminare

HS: Bildende Kunst in der jüdischen Kultur des westlichen Mittelalters
Mi 12-14
GA 6/62

Rehm,
Avkiran
20.04.2016

HS: Architektur des Mittelalters in Italien
(mit Großexkursion nach Italien 21.09.-30.09.)
Mo 16-18
GA 6/62

Northemann
18.04.2016

HS: Skulpturprogramme des Mittelalters in Italien
(mit Großexkursion nach Italien 21.09.-30.09.)
Do 12-14
GA 5/29

Rehm
14.04.2016

HS: Die Reformation und die Medien
Mi 10-12
GABF 04/514

von Rosen
20.04.2016

HS: Zwischen Gottesdienst und Außendarstellung:
Frühneuzeitlicher Sakralbau
Di 16-18
GABF 04/516

Jöchner
19.04.2016

MaRS-Abschlusskolloquium

Koll: Abschlusskolloquium – Termin und Ort werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Ergänzungsbereich Anglistik

Im Ergänzungsbereich Anglistik kann/können ein oder mehrere Module aus dem Kernbereich Anglistik gewählt werden.

Zusätzlich können die folgenden Module im Ergänzungsbereich belegt werden. Beachten Sie bitte, dass diese Module nur von Studierenden, die weder im Kernbereich Anglistik studieren noch einen BA-Abschluss in Anglistik haben, belegt werden können.

Modulzusammensetzung:

Vorlesung + Seminar/Übung (BA)

Mediävistik

Seminare (BA)

S: Armchair Travellers: Medieval English Travel Literature
Di 16-18
GABF 04/614
Houwen
19.04.2016

S: Through Artificial Eyes: Visions of the Middle Ages
and Medieval Literature in Film
Do 12-14
GB 03/46
Houwen
21.04.2016

S: On the road again: Metaphorical journeys of discovery
in Middle English
Mo 14-16
FNO 02/73
Thomson
18.04.2016

BA-Kurse können für MaRS StudentInnen angerechnet werden, die NICHT Englisch Kernfach haben.

Übungen

Ü: Medieval English Literature, Gruppe A
Mi 12-14
HGB 40
Houwen
20.04.2016

Ü: Medieval English Literature, Gruppe B
Mo 16-18
HGB 40
Thomson
18.04.2016

Ü: Medieval English Literature, Gruppe C
Mi 10-12
FNO 02/40
Houwen
20.04.2016

Literatur der Shakespearezeit und Frühen Neuzeit

Vorlesung

VL: Introduction to Renaissance Prose
Fr 12-14
HGB 50
Weidle
29.04.2016

The lecture will attempt to provide students with an overview of the main narrative genres in early modern England (1485-1660). The first sessions will sketch the cultural, historical and economic background of the period as well as the beginnings of early modern print culture. The lecture will then proceed to discuss some of the most important representatives and examples of fictional and non-fictional prose genres: religious texts (bibles, sermons, devotions), historiographic texts (chronicles, histories), scientific and philosophical texts (essays, treatises), political

(pamphlets, utopias) and popular texts (broadsides), conduct books and (auto-)biographies, diaries, romances, anti-romances and pastoral literature.

The lectures will be based on my *Englische Literatur der Frühen Neuzeit: Eine Einführung* published in the series "Grundlagen der Anglistik und Amerikanistik" with Erich Schmidt Verlag (Berlin, 2013). The Powerpoint Presentations will be made available on Moodle.

For the primary texts I recommend Greenblatt, Stephen et al. (eds). *The Norton Anthology of English Literature*. Vol I. New York: Norton & Company, 2012. Print.

Requirements for credits:

MaRS Master students: Regular attendance; successful completion of (extended) test in last session (**3 CP**) and bibliography (5-6 pages) (**1 CP**).

Bemerkungen: *Sprechstunden während der Vorlesungszeit: donnerstags 14-16 h, N-Süd, EG 3, Terminabsprache bei Frau Pieper, N-Süd, EG 22, ☎ 0234 32-28943, E-Mail Annette.Pieper@rub.de*

Ergänzungsbereich Evangelische Theologie

Modulzusammensetzung:
Seminar + Vorlesung

Vorlesung

VL: Kirchengeschichte im Überblick
Mi 10-12
GABF 04/511

Greschat
13.04.2016

Diese Vorlesung macht den Versuch, anhand des Verhältnisses zwischen Kirche und Staat einmal die gesamte Kirchengeschichte - natürlich nur in ausgewählten Ausschnitten - in den Blick zu nehmen. Wie wird aus einer verfolgten Minderheit im Römischen Reich eine staatlich geförderte Religionsgemeinschaft? Was ist über Kirche und Staat im Mittelalter zu sagen? Wie definiert sich dieses spannungsvolle Verhältnis in der Neuzeit bis zur Gegenwart? Diese - und noch weitere - Fragen sollen in der Vorlesung behandelt werden.

Der zweite Teil des Moduls (Seminar) ist im WiSe 2016/17 zu belegen.

Ergänzungsbereich Germanistik

Im Ergänzungsbereich Germanistik kann/können ein oder mehrere Module aus dem Kernbereich Germanistik gewählt werden.

Vgl. zusätzlich das Angebot im Bereich ‚Sprachmodule‘.

Ergänzungsbereich Geschichte

Im Ergänzungsbereich Geschichte kann/können ein oder mehrere Module aus dem Kernbereich Geschichte gewählt werden.

Geschichtliches Grundlagenmodul

Modulzusammensetzung:

Vorlesung + Übung für Fortgeschrittene + Einführungsübung

Dieses Modul ist obligatorisch für alle Studierenden, die Geschichte nicht im Kernbereich studieren und keinen B.A.-Abschluss in Geschichte haben.

Vorlesungen (Mittelalter)

VL: Der lange Weg in die "Wissensgesellschaft" - Bildung, Schule und Universität im Mittelalter Mi 8.30-10 GA 03/142	Gramsch 20.04.2016
VL: Europa und der Mittelmeerraum im Spätmittelalter Do 8.30-10 HGA 30	Scior 21.04.2016
VL: Die europäische Stadt im Mittelalter Mo 10-12 GA 03/142	Schilp 18.04.2016

Übungen für Fortgeschrittene (Mittelalter)

ÜfF: Kunst und Repräsentation in Antike und Mittelalter Di 8.30-10 GA 5/29	Flug, Strothmann 12.04.2016
ÜfF: Adelsfamilie und Hausüberlieferung - Levolds Chronik der Grafen von der Mark und andere mittelalterliche Texte Di 16-18 GABF 04/356	Pätzold 12.04.2016
ÜfF: Der reisende König: Königliche Herrschaftspraxis im Mittelalter Di 10-12 GA 5/29	Lieven 12.04.2016
ÜfF: Die Macht der Rituale: Formen und Funktionen symbolischer Kommunikation im Mittelalter Di 14-16 GA 5/39 Zeitungslesesaal	Lieven 12.04.2016
ÜfF: Das Herzogtum Burgund im Spätmittelalter Do 10-12 GABF 04/609	Kwiatkowski 14.04.2016
ÜfF: Handwerk und Gewerbe im Mittelalter Mi 14-16 GABF 04/356	Reitmayer 13.04.2016

Einführungsübungen zu speziellen Methoden und Theorien

Übung zu speziellen Methoden und Theorien: Landesgeschichtliche Zugänge: Die Regiogenese Frankens Mo 10-12 GA 04/149 <i>Mit Exkursion 25.-29.05.2016; max. 15 TN, ca. 200€ Eigenbeteiligung.</i>	Lubich 18.04.2016
Übung zu speziellen Methoden und Theorien: Helden, Heilige und Märtyrer Mo 10-12 GA 5/29	Flug, Degener 11.04.2016
Übung zu speziellen Methoden und Theorien: Herrschaft und Kultur der Staufer zur Zeit Friedrich Barbarossas Fr 14-16 GA 5/39 Zeitungslesesaal	Bourrée 15.04.2016
Übung zu speziellen Methoden und Theorien: Einführung in die historischen Hilfswissenschaften Mi 10-12 GA 5/39 Zeitungslesesaal <i>Grundkenntnisse des Lateinischen erforderlich; max. 15 TN; 3 einführende Sitzungen in Bochum; Rest als Blockveranstaltung im Landesarchiv NRW Abt. Rheinland (Duisburg) und im Stiftsarchiv / in der Stiftsbibliothek Xanten.</i>	Lieven 13.04.2016
Übung zu speziellen Methoden und Theorien: Genealogien und andere Fiktionen im Mittelalter Do 8.30-10 GA 5/39 Zeitungslesesaal	Lieven 14.04.2016
Übung zu speziellen Methoden und Theorien: Motive der früh- und hochmittelalterlichen Geschichtsschreibung: Zugänge Mi 8.30-10 GABF 04/516	Junker 13.04.2016

Ergänzungsbereich Katholische Theologie

Modulzusammensetzung:
Vorlesung/-en (insgesamt 2 SWS) + Hauptseminar

Alte Kirchengeschichte, Patrologie und Christliche Archäologie

Hauptseminar

HS: Der heilige Martin von Tours: Mönch und Bischof.
Zum 1700. Jubiläum seiner Geburt
Mo 14-16
GA 6/131

Rist
18.04.2016

Vorlesung

VL: Die Welt der Alten Kirche: Bedeutende Kirchenväter –
Die Konzilien der Alten Kirche
Di 14-16
HGA 20

Rist
19.04.2016

Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit

Vorlesung

VL: Die Begegnung der Christen mit den anderen Religionen:
Archaische Religionen, Judentum, Islam
Dienstag 10-12
HGA 20

Damberg
19.04.2016

Es handelt sich um eine Vertiefungs-Vorlesung im Bereich der mittleren und neuen Kirchengeschichte. Für MaRS-Studierende sind keine besonderen Vorkenntnisse notwendig; die Prüfungsmodalitäten müssen zu Beginn des Semesters mit dem Dozenten vereinbart werden. In der Regel schließt die Veranstaltung mit einer Klausur ab (90 Min., 3 CP).

Ergänzungsbereich Klassische Philologie

Modulzusammensetzung:
Vorlesung/Übung + Lektüreübung + Hauptseminar

Vorlesung

VL: Historiographie
Mi 10-12
HGB 40

Baumbach
20.04.2016

Sachübungen

Ü: Einführung in die antike Religion
Mo 16-18
HGB 30

Schulze
18.04.2016

Ü: Antike in 3D
Mi 16-18
Ort: siehe gesonderter Aushang

Web.-Lehm.,
Poll., N. N.
20.04.2016

Für die Sachübungen sind gute Lateinkenntnisse erforderlich.

Der letzte Modulteil (Hauptseminar) ist im WiSe 2016/17 zu absolvieren.

Ergänzungsbereich

Komparatistik

Modulzusammensetzung:
Vorlesung + Hauptseminar

Seminar

S: Shakespeare King Richard II.
Di 12-14
GABF 04/611

Simonis

King Richard II nimmt unter den Shakespeareschen Königsdramen eine besondere Stellung ein, insofern das Stück nicht nur, wie auch die übrigen Dramen dieses Typs, Probleme der Legitimierung von Herrschaft und des politischen Machterhalts thematisiert, sondern überdies die Abdankung eines Königs auf der Bühne darstellt. Im Seminar soll es darum gehen, das Stück im Lichte der historiographischen Quellen sowie im Kontext der politischen Theorie der frühen Neuzeit zu betrachten, um vor diesem Hintergrund dessen politische und theatralische Paradoxien zu erkunden. Neben der literarischen und akademischen Auslegungstradition gilt es nicht zuletzt die Dimension der Aufführung und deren Beitrag zur Rezeptions- und Deutungsgeschichte des Dramas zu berücksichtigen.

Zur Vorbereitung empfohlen:

Ernst Kantorowicz: *The King's Two Bodies: A Study in Mediaeval Political Theology*. Princeton 1997 [zuerst 1957]

Vorlesung

VL: Shakespeare komparatistisch
Mi 12-14
HGB 10

Goßens, Weidle

Die gemeinsam von Prof. Weidle (Anglistik) und Dr. Goßens (Komparatistik) angebotene Ringvorlesung nimmt im 400. Todesjahr Shakespeares unterschiedliche Zugänge zum Werk des englischen Dramatikers und Dichters in den Blick. Literaturwissenschaftler/innen u.a. aus der Germanistik, Anglistik, Romanistik und Slavistik nähern sich Shakespeare aus den unterschiedlichen Disziplinen. Dabei stehen komparatistische Fragestellungen und interdisziplinäre Aspekte im Vordergrund: Fragen europäischer und globaler Rezeption; Beeinflussung europäischer Autoren und Werke; intermediale Bezüge; Gründe für die nach wie vor anhaltende Popularität und Gültigkeit des Shakespeare-Kanons, um nur einige zu nennen.

Programm (Stand: 14.3.2016):

13. April 2016	Einführung
20. April 2016	Roland Weidle: Warum Shakespeare
27. April 2016	Tobias Döring: Shakespeare. Vom Globe zur Globalisierung
4. Mai 2016	Manuel Baumbach: Shakespeare-Rezeption
11. Mai 2016	Peter Goßens: Der Schlegel-Tieck-Shakespeare.
18. Mai 2016	Pfingstferien
25. Mai 2016	Christian Moser: Literarische Rechtsfälle bei Shakespeare und Kleist
1. Juni 2016	Monika Schmitz-Emans: Das Buch als Bühne. Illustrationen und Inszenierungen Shakespeares auf und mit Papier
8. Juni 2016	Stephanie Heimgartner: Shakespeare und die moderne Lyrik
15. Juni 2016	Norbert Greiner: Shakespeare auf deutschen Bühnen. Anfang und Ende des Regietheaters
22. Juni 2016	Barbara Wiedemann: Shakespeare und Celan
29. Juni 2016	Claudia Olk: Literarische Purgatorien ? Shakespeare, Dante, Beckett
6. Juli 2016	Linda Simonis: An den Rändern des Werks. Apokryphes und Kanonisches bei Shakespeare
13. Juli 2016	N.N.
20. Juli 2016	Klausur

Ergänzungsbereich Kunstgeschichte

Im Ergänzungsbereich Kunstgeschichte kann/können ein oder mehrere Module aus dem Kernbereich Kunstgeschichte gewählt werden.

Ergänzungsbereich Ostasienwissenschaften

**Modulzusammensetzung:
Vorlesung + Übung + Übung oder
Hauptseminar + Vorlesung/Übung**

**Im Ergänzungsbereich Ostasienwissenschaften werden in diesem Semester
keine Veranstaltungen angeboten.**

Ergänzungsbereich Philosophie

Modulzusammensetzung:

Seminar + Seminar + Vorlesung

Vorlesung

VL: Einführung in den Neuplatonismus
Do 10-12
GA 03/143

Wilberding
14.04.2016

Seminare

S: Proclus' Elements of Theology
Mi 10-12
GA 03/46

Wilberding
13.04.2016

S: Sprachtheorien im 17. und 18. Jahrhundert:
Vom Mythos der adamischen Sprache
zur Theorie einer Universalsprache
Mo 12-14
GABF 04/711

Pektas
18.04.2016

Ergänzungsbereich

Rechtsgeschichte

Modulzusammensetzung:

Vorlesung + Kolloquium/Seminar Verfassungsgeschichte

Vorlesung + Seminar Strafgeschichte

Vorlesung

VL: Deutsche Rechtsgeschichte

Mo 9.45-11.15

Bochumer Fenster EG/22 (Juristensaal)

Adresse: 44787 Bochum, Massenbergr. 9-13

(Nähe Hbf. Bochum)

Kiehle

18.04.2016

Der zweite Modulteil (Kolloquium oder Seminar) ist im WiSe 2016/17 zu absolvieren.

Ergänzungsbereich Romanistik

Modulzusammensetzung:
Vorlesung + Hauptseminar oder
Übung + Oberseminar

Italienische Literaturwissenschaft

Hauptseminar/Übung

HS/Ü: Dante, Paradiso (Literaturwissenschaft)
Di 16-18
GB 7/31

Nelting
19.04.2016

Spanische Literaturwissenschaft

Hauptseminare

HS: Juan Boscán
Mi, 12-14
GB 8/39

Müller
20.04.2016

HS: Cervantes, *La Galatea*
Do, 14-16
GB 7/31

Müller
21.04.2016

Der zweite Modulteil (Vorlesung/Oberseminar) ist im WiSe 2016/17 zu absolvieren.

Ergänzungsbereich Ur- und Frühgeschichte

ACHTUNG: Die Module der Ur- und Frühgeschichte sind fest modularisiert.

Modul I ,Einführungsmodul‘

Ringvorlesung: Archäologische Wissenschaften
Do 12-14
ArWi, Am Bergbaumuseum 31, Hörsaal

Dozenten des
Instituts, Song
14.04.2016

PS: Einführung in die Klassische Archäologie
Di 12-14
Raum 2

Kreuz
19.04.2016

PS: Einführung in die Ur- und Frühgeschichte
Do 8-10
Raum 1

Song
14.04.2016

PS: Einführung in die Archäometrie
Mi 16-18
Raum 1

Boenke
20.04.2016

Modul II ,Die Wurzeln des europäischen Mittelalters: Römer und Germanen (Gattung, Epoche)‘

VL: Überblick über die Übergangs-
und ältere römische Kaiserzeit
Mo 8-10
ArWi, Am Bergbaumuseum 31, Hörsaal

Eb.-Zep.
18.04.2016

HS: Römer und Germanen zwischen Caesar und Trajan
Do 8-10
Raum 2

Eb.-Zep.
14.04.2016

Modul III ,Kunst und Handwerk im Frühmittelalter (Methode, Epoche)‘

VL: Überblick über die Übergangs-
und ältere römische Kaiserzeit
Mo 8-10
ArWi, Am Bergbaumuseum 31, Hörsaal

Eb.-Zep.
18.04.2016

HS: Kunst und Kunsthandwerk in Spätantike
und Frühmittelalter
Di 8-10
Raum 1

Eb.-Zep.,
Kreuz
19.04.2016

Ergänzungsbereich

Interdisziplinäre Module

Die Möglichkeiten, Creditpoints zu erwerben, richten sich nach den Bestimmungen des jeweiligen Faches. Bitte sprechen Sie die jeweiligen Dozenten an. Die höherwertige Veranstaltung entscheidet darüber, für welches Fach das Modul angerechnet wird.

Modul ‚Antike und Spätantike: Religiöse und theologische Aspekte I‘

S: Proclus' Elements of Theology
Mi 10-12
GA 03/46

Wilberding
13.04.2016

Ü: Einführung in die antike Religion
Mo 16-18
HGB 30

Schulze
18.04.2016

Für die Sachübung sind gute Lateinkenntnisse erforderlich.

Modul ‚Antike und Spätantike: Religiöse und theologische Aspekte II‘

VL: Die Welt der Alten Kirche: Bedeutende Kirchenväter –
Die Konzilien der Alten Kirche
Di 14-16
HGA 20

Rist
19.04.2016

VL: Die Begegnung der Christen mit den anderen Religionen:
Archaische Religionen, Judentum, Islam
Dienstag 10-12
HGA 20

Damberg
19.04.2016

Ü: Einführung in die antike Religion
Mo 16-18
HGB 30

Schulze
18.04.2016

Für die Sachübung sind gute Lateinkenntnisse erforderlich.

Modul ‚Zugänge (methodisch – historiographisch)‘

VL: Historiographie
Mi 10-12
HGB 40

Baumbach
20.04.2016

HS: Quellen sprudeln lassen
Do 8-10
GABF 04/711

Scheler
14.04.2016

Übung zu speziellen Methoden und Theorien: Motive der früh-
und hochmittelalterlichen Geschichtsschreibung: Zugänge
Mi 8.30-10
GABF 04/516

Junker
13.04.2016

Modul ‚Italien im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit I‘

HS: Architektur des Mittelalters in Italien
(mit Großexkursion nach Italien 21.09.-30.09.)
Mo 16-18
GA 6/62
Northemann
18.04.2016

HS: Politik, Gesellschaft und Kultur: Deutschland
und Italien im Zeitalter Enea Silvio Piccolominis (1405-1464)
Di 16-18
FNO 02/040
Gramsch
12.04.2016

Modul ‚Italien im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit II‘

HS: Skulpturprogramme des Mittelalters in Italien
(mit Großexkursion nach Italien 21.09.-30.09.)
Do 12-14
GA 5/29
Rehm
14.04.2016

HS: Politik, Gesellschaft und Kultur: Deutschland
und Italien im Zeitalter Enea Silvio Piccolominis (1405-1464)
Di 16-18
FNO 02/040
Gramsch
12.04.2016

Modul ‚Judentum und jüdische Kultur‘

VL: Die Begegnung der Christen mit den anderen Religionen:
Archaische Religionen, Judentum, Islam
Dienstag 10-12
HGA 20
Damberg
19.04.2016

HS: Bildende Kunst in der jüdischen Kultur des westlichen Mittelalters
Mi 12-14
GA 6/62
Rehm,
Avkiran
20.04.2016

Modul ‚Bildungsentwicklung und bildende Kunst‘

VL: Der lange Weg in die "Wissensgesellschaft" -
Bildung, Schule und Universität im Mittelalter
Mi 8.30-10
GA 03/142
Gramsch
20.04.2016

HS: Bildende Kunst in der jüdischen Kultur des westlichen Mittelalters
Mi 12-14
GA 6/62
Rehm,
Avkiran
20.04.2016

Modul ‚Kunst und Repräsentation I‘

HS: Zwischen Gottesdienst und Außendarstellung:
Frühneuzeitlicher Sakralbau
Di 16-18
GABF 04/516
Jöchner
19.04.2016

ÜfF: Kunst und Repräsentation
in Antike und Mittelalter
Di 8.30-10
GA 5/29
Flug,
Strothmann
12.04.2016

Modul ‚Kunst und Repräsentation II‘

HS: Architektur des Mittelalters in Italien
(mit Großexkursion nach Italien 21.09.-30.09.)
Mo 16-18
GA 6/62
Northemann
18.04.2016

ÜfF: Kunst und Repräsentation
in Antike und Mittelalter
Di 8.30-10
GA 5/29
Flug,
Strothmann
12.04.2016

Modul ‚Quellenarbeit‘

HS: Kleine Heidelberger Liederhandschrift
Di 14-16
GABF 04/414
Lindemann
19.04.2016

HS: Quellen sprudeln lassen
Do 8-10
GABF 04/711
Scheler
14.04.2016

Modul ‚Personenforschung‘

OS: Personenforschung zum Früh- und
Hochmittelalter
Do 10-12
GABF 04/356
Lubich
21.04.2016

VL: Die Welt der Alten Kirche: Bedeutende Kirchenväter –
Die Konzilien der Alten Kirche
Di 14-16
HGA 20
Rist
19.04.2016

Modul ‚Medien in Geschichte und Rezeption I‘

HS: Die Reformation und die Medien
Mi 10-12
GABF 04/514
von Rosen
20.04.2016

S: Through Artificial Eyes: Visions of the Middle Ages
and Medieval Literature in Film
Do 12-14
GB 03/46
Houwen
21.04.2016

Modul ‚Medien in Geschichte und Rezeption II‘

S: Through Artificial Eyes: Visions of the Middle Ages
and Medieval Literature in Film
Do 12-14
GB 03/46
Houwen
21.04.2016

OS: Klassiker in Text und Bild: Ovid und Vergil
Do 16-18
GB 4/131
Eikemann
21.04.2016

Modul ‚Medien in Geschichte und Rezeption III‘

HS: Die Reformation und die Medien
Mi 10-12
GABF 04/514

von Rosen
20.04.2016

OS: Klassiker in Text und Bild: Ovid und Vergil
Do 16-18
GB 4/131

Eikelmann
21.04.2016

Modul ‚Heilige‘

HS: Der heilige Martin von Tours: Mönch und Bischof.
Zum 1700. Jubiläum seiner Geburt
Mo 14-16
GA 6/131

Rist
18.04.2016

VL: Die Welt der Alten Kirche: Bedeutende Kirchenväter –
Die Konzilien der Alten Kirche
Di 14-16
HGA 20

Rist
19.04.2016

Übung zu speziellen Methoden und Theorien: Helden, Heilige
und Märtyrer
Mo 10-12
GA 5/29

Flug, Degener
11.04.2016

Ergänzungsbereich Sprachmodule

Sie haben im Rahmen des Ergänzungsbereiches die Möglichkeit, fehlende Sprachkenntnisse zu erwerben. Allerdings können Sie sich nur ein Sprachmodul im Ergänzungsbereich anrechnen lassen.

Sprachmodul „Mittelhochdeutsch“

Grundkurs (Plenum) + Grundkurs (Übung) + Proseminar

Das Modul beinhaltet den Besuch der Veranstaltungen, das Absolvieren eines E-Learning Moduls, die Abschlussklausur des Grundkurses Germanistische Mediävistik (insgesamt 6CP) sowie den Erwerb eines Teilnahmenachweises im belegten Proseminar (3CP).

Grundkurs (Plenum)

Grundkurs Germanistische Mediävistik, Teil 1 (Plenum) Di 10-12 HGB 10	Bastert, Lindemann 19.04.2016
---	-------------------------------------

Grundkurs (Übung)

Grundkurs Germanistische Mediävistik, Teil 2 Di 12-14 GABF 04/411	Lindemann 19.04.2016
---	-------------------------

Grundkurs Germanistische Mediävistik, Teil 2 Mi 8-10 GBCF 04/511	Lindemann 20.04.2016
--	-------------------------

Grundkurs Germanistische Mediävistik, Teil 2 Di 14-16 GBCF 04/516	Katers 19.04.2016
---	----------------------

Grundkurs Germanistische Mediävistik, Teil 2 Di 16-18 GB 02/60	Katers 19.04.2016
--	----------------------

Grundkurs Germanistische Mediävistik, Teil 2 Mi 14-16 GBCF 04/358	Kreft 20.04.2016
---	---------------------

Grundkurs Germanistische Mediävistik, Teil 2 Mi 16-18 GBCF 04/511	Kreft 20.04.2016
---	---------------------

Grundkurs Germanistische Mediävistik, Teil 2 Mo 10-12 GBCF 04/511	Volkmann 18.04.2016
---	------------------------

Grundkurs Germanistische Mediävistik, Teil 2 Mo 12-14 GBCF 04/511	Volkmann 18.04.2016
---	------------------------

Proseminare

PS: Rudolf von Ems Weltchronik Di 12-14 GBCF 04/608	Katers 19.04.2016
PS: Fabeln in Text und Bild Di 12-14 GBCF 04/516	Eikermann 19.04.2016
PS: Rolandslied Do 12-14 GBCF 05/707	Loleit 21.04.2016
PS: Nibelungenlied Mi 14-16 GBCF 04/511	Lindemann 20.04.2016
PS: Früher Minnesang – hoher Minnesang Do 10-12 GB 5/38	Kreft 21.04.2016
PS: Walther von der Vogelweide Do 14-16 GABF 04/414	Kreft 21.04.2016
PS: Ortnit und Wolfdietrich Di 8-10 GBCF 05/707	Sietz 19.04.2016
PS: Reinhart Fuchs Mo 8-10 GBCF 04/511	Volkman 18.04.2016
PS: Schachzabelbücher Mi 8-10 GABF 04/411	Kahle 20.04.2016
PS: <i>tiuvels kint</i> oder <i>gotes hantgetat</i> ? Die Darstellung der „Heiden“ im ‚Rolandslied‘ des Pfaffen Konrad und im ‚Willehalm‘ Wolframs Fr 12-14 GABF 04/414	Lauer 22.04.2016
PS: Höfisch, weltlich, geistlich: Eine Stockholmer Sammelhandschrift des 15 Jh. Fr, 15.04.2016: 10-17 Uhr Sa, 16.04.2016: 10-17 Uhr Sa, 04.06.2016: 10-17 Uhr GB 4/131	Kwekkeboom 15.04.2016
PS: Die Jagd in Epik und Fachliteratur des Mittelalters Sa, 04.06.2016: 9-15 Uhr Sa, 25.06.2016: 9-15 Uhr Mo, 25.07.2016: 8-12 Uhr Di, 26.07.2016: 8-12 Uhr 04.06.: GABF 04/411 übrige Termine: GBCF 05/707	Schultz-Balluff 04.06.2016

PS: Literarische Konstanten
Mi 14-16 Uhr
einmalig: Sa, 25.06.2016: 9-15 Uhr
GBCF 04/516

Bartsch
20.04.2016

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

Eventuelle zusätzliche Angebote werden noch bekannt gegeben.

Möglicherweise ergeben sich noch weitere Änderungen.

Veranstaltungskommentierungen können Sie in den jeweiligen Veranstaltungsführern und Vorlesungsverzeichnissen der Fächer einsehen.

Im Zweifelsfall sind die Angaben in den jeweiligen Veranstaltungsführern und Vorlesungsverzeichnissen der Fächer gültig.